

ZMK-Zahnärzte von ZMK behandelten Kinder aus der Ukraine Praxis war wegen außergewöhnlicher Behandlung geschlossen!

(mb) Bereits zum dritten Mal seit 2014 erhielt die ZMK-Filialpraxis in Niestetal-Sandershausen am Freitag, 03.06.2016, Besuch aus der Ukraine. Wieder hatten sich die Zahnärzte **Dr. Götz-Ruprecht von Schön-Angerer, Dr. Almir Gicevic** und **Sarah Günther** zur unentgeltlichen Behandlung von 35 Kindern aus der Region Tschernobyl bereit erklärt. Assiiert wurden sie dabei von den Zahnarthelferinnen Valeria Grib, Ina Kamerer, Sarah Rygol und Karolina Siodlowska.

Seit nunmehr 15 Jahren organisiert das Ehepaar **Dörte und Uwe Franke** einen jeweils vierwöchigen Aufenthalt für ukrainische Kinder in Deutschland. „Die Kinder leben mit ihren Familien in ärmsten Verhältnissen. Ihre Lebensumstände sind gemessen an deutsche Standards schlichtweg katastrophal und für die meisten unserer Mitbürger vermutlich unvorstellbar. Allein der Umstand, dass sie in ihrer Ferienunterkunft, dem Haus Waldfried in Staufenberg-Spee, während ihres Aufenthalts geregelte und ausgewogene Mahlzeiten erhalten, ist für die Kinder ungewohntes Neuland. Schließlich ist die Ukraine ein ganz armes Land und dementsprechend leidet auch der Großteil der Bevölkerung vor allem unter Arbeitslosigkeit, Geldknappheit und daraus folgend auch an einer fehlenden Gesundheitsvorsorge. Von daher ist das Angebot von ZMK zur kostenlosen Zahnbehandlung von unschätzbarem Wert,

welches wir sehr dankbar annehmen“, erklärt Uwe Franke. Tatsächlich hatten die meisten der zwischen 8 und 14 Jahre alten Kinder noch nie zuvor eine moderne Zahnarztpraxis kennengelernt. Dolmetscherin **Olga Androshuk** war daher bemüht, den Kindern ihre Ängste zu nehmen und auf die bevorstehende Behandlung bestmöglich vorzubereiten bzw. nachfolgend zu trösten. Denn ziemlich schnell stellte sich heraus, dass diese in dem ein oder anderen Fall nicht ganz schmerzfrei vonstatten gehen sollte. Aber wie auch schon in den Vorjahren hatten es schließlich alle wieder geschafft und konnten beim abschließenden Gruppenfoto schon wieder tapfer in die Kamera lächeln, zumal die restliche Ferienzeit wesentlich angenehmere Termine verspricht. So etwa der Besuch in der Kurhessen-Therme oder dem Schwimmbad in Edermünde.

Außerdem geben die Kinder auch in diesem Jahr wieder verschiedene Konzerte und würden sich über zahlreichen Besuch freuen:

- 18.06., Adventsgemeinde Göttingen, 15.00 Uhr
- 19.06., Evangelisch-reformierte Gemeinde Hann. Münden, 10 Uhr
- 25.06., Adventsgemeinde Kassel, 10 Uhr
- 26.06., Evangelische Kirche Spee (Uhrzeit noch offen)

Für weitere Informationen zum Projekt stehen folgende Kontaktdaten zur Verfügung:

TSCHERNOBYL-KINDERHILFE
Uwe und Dörte Franke,
Schützenring 34, 25899 Niebüll

Festnetz-Tel. 04661-5623
 Mobil-Tel. 0171 3372377
 E-Mail u-d-franke@online.de
 Internet www.tschernobyl-kinderhilfe-online.de
 Evgl. Bank IBAN DE79 5206 0410 0106 0245 30
 (BIC GENODEF1EK1)



Geschafft! Ein Teil der Kindergruppe hat ihren Behandlungstermin hinter sich und kann auch schon wieder lachen.

EINMAL BITTE ZÄHNE ZEIGEN!

SOZIALES ENGAGEMENT UND KOMPETENZ –
WIR HELFEN GERNE MIT.

